macOS Big Sur & Windows 10 Dual Boot

Beitrag von „timlwsk“ vom 28. Februar 2021, 15:56

Hi,

ich habe schon einige Jahre keinen Hackintosh mehr gebaut und bin dementsprechend sehr raus aus der Szene (Ich glaube habe meinen letzten mit Sierra gebaut). Ich habe mich online ein bisschen umgesehen und gesehen, dass es neben der "Bare Metal" Installation auch mittlerweile eine Virtualisierung unter Arch gut läuft. Nun zu meinen Fragen:

- Wie sieht's aus mit NVIDIA web Treibern?
- Falls es keine gibt, kann ich meine GPU (2070 S) unter Big Sur verwenden (VM Passthtough)?
- OpenCore oder Clover für Dual Boot mit Win 10

wäre cool, wenn mich jemand updaten könnte

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 28. Februar 2021, 17:24

Willkommen im Forum!

Nein, die 2070S kannst du nicht verwenden. OpenCore würde ich empfehlen? Welches Mainboard, CPU?`

Beginner's Guide.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Februar 2021, 17:29

hallo timlwsk ,

es sollte erstmal geklärt werden, was du überhaupt möchtest- nativ vanilla, oder in einer kvm via eines *nux.

lg

Beitrag von „timlwsk“ vom 28. Februar 2021, 17:37

Hallo theCurseOfHackintosh und apfel-baum, vielen Dank, dass ihr geantwortet habt!

Hmm, ich hatte mal gemeint gelesen zu haben, dass man die bei einer Virtualisierung als Display-Ausgabegerät verwenden kann. Ist auch egal.

Ich arbeite viel mit GPU-render, deshalb brauche ich noch eine parallele Windows-Installation. Ob KVM oder nativ ist mir eigentlich relativ egal, was würdest du denn empfehlen? Würde das macOS eigentlich nur für Lightweight-Stuff verwenden (Pages etc.).

- Mainboard: *MSI MPG Z390 GAMING EDGE AC*(Ethernet wird verwendet)
- CPU: *Intel Core i5-9600k*
- *RAM: 2x8 GB Corsair Vengeance DDR4 2666MHz*

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Februar 2021, 17:42

ich was kvm angeht kein profi, aber es sollte vermutlich unbeschleunigt also nix mit metal usw. als kvm gehen- allerdings macht es tatsäch um auch die cpupower zu nutzen sowie dessen igpu - im falle von dir eine intel hd 630, mehr spaß als vanilla, welche du vermutlich mit bare metal meinst. als dualbot wäre es auch einfacher, wenn du jedem os eine eigene "platte" gibst, so kannst du die ggf. deaktivieren abstöpseln

lg

p.s. bare metal ist mir als als bootmanager bekannt...

edit2 - hier im board sind sowohl nutzer von beide os auf einer platte, als auch je os 1 platte - ich fände es für den anfang getrennt besser, aber je nach helfer hier im board kommst du auch mit 1 festplatte- ssd aus. ich bin mit der 1er methode nicht sehr vertraut-dafür andere helfer.

als kvm-os wird via yt und co meist ein manjaro bzw. ein arch genommen, du kannst das aber auch via eines debianbasierten os machen.

edit 3- was verstehst du unter virtualisierung- meinst du damit vertreter wie vmware player oder oracle vbox?

ich meine damit kvm via *nux

lg

Beitrag von „timlwsk“ vom 28. Februar 2021, 17:45

Ja, mit "bare metal" meine ich direkt eine vanilla-Installation ohne Virtualisierung. Ich hab leider nur eine 1TB SSD und eine 8TB HDD, wird wohl bei einer Partitionierung bleiben müssen. Welches OS als VM-Host würdest du denn empfehlen?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 28. Februar 2021, 17:54

Am besten macOS nativ neben Windows 10 installieren. Unter Windows die RTX, für macOS die Intel UHD630 iGPU.

Beitrag von „timlwsk“ vom 28. Februar 2021, 18:06

Super, danke! Ich arbeite mich ein wenig durchs Forum durch und melde mich bei eventuellen Fragen!

Beitrag von „GerhardM“ vom 28. Februar 2021, 18:36

timlwsk Ich habe ein ähnliches Setup wie Du, jedoch andere Grafikkarte, entgegen den meisten Empfehlungen aber unter Clover.

Gruß

Gerhard